

Die Oberligamannschaft des TTV Burgstetten empfing am Sonntag den Tabellennachbarn aus Ketsch.

Ketsch belegt im Moment den Tabellenplatz, den der TTV am Ende der Runde gerne belegen würde.

Der Relegationsplatz ist das Maximum, was der TTV noch erreichen kann, dazu musste aber an diesem Sonntag ein Sieg her. Im Fussball wäre es ein 6 Punkte Spiel, hier ein 4 Punkte Spiel. Am Ende gab es eine Punkteteilung, womit die Gäste zufrieden die Heimfahrt antreten konnten.

Der Anfang verlief nach Plan.

Nachdem man in der Vorrunden nach den Doppeln mit 0:2 ins Hintertreffen geriet, stand nun das 1:1. Beide Doppel gingen in den Entscheidungssatz. Hier hatten Ines Marquardt und Elke Anders gegen die sehr passiv agierenden Gegnerinnen das Nachsehen.

Nach einer schnellen 2:0 Führung wurde es für Jutta Ernst und Andrea Winter nochmals knapp.

Auch hier ging es in den 5.Satz. Dort besannen sich die Murrtälerinnen wieder auf ihre Stärken und machten das 1:1 klar.

Erstmal ging es im Sinne des TTV's weiter. Im ersten Satz schaffte Jutta Ernst gerade mal 2 Punkte gegen Simon. In den folgenden Sätzen besann sich Ernst auf ihre Stärke und holte sich den Sieg. Ebenso erging es Teodora Ciulica gegen Melanie Berger. Auch Ciulica gab den ersten Satz ab und überzeugte mit platzierten Bällen in den Sätzen 2-4.

Nun kam das hintere Paarkreuz an die Reihe. Ines Marquardt lies sich nicht von ihrem Ziel abbringen Punkt Nummer 4 für die Burgstettenerinnen zu holen. Mit einem deutlichen 3:0 Sieg brachte Marquardt den TTV dem doppelten Punktgewinn näher.

Nichts zu einem guten Ergebnis konnte Andrea Winter an diesem Tag beitragen. In den ersten beiden Sätzen völlig chancenlos, ging es im 3.Satz bergauf. Auch der 4.Satz begann gut, aber am Ende blieb nur die Gratulation an die Gegnerin. Somit hieß es 4:2 nach dem ersten Durchgang.

Nicht das Glück auf ihrer Seite hatte Ernst gegen die gegnerische Nummer 1. Nach dem erkämpften 1:1 Satzausgleich, ging es im 3.Satz in die Verlängerung. Mit zwei Kantenbällen ging Satz 3 an die Gegnerin. Leider hatte Ernst im 4.Satz nichts mehr entgegenzusetzen und Ketsch verkürzte auf 4:3.

Es war der Tag von Ciulica. Wie auch in ihrem ersten Spiel benötigte sie den ersten Satz noch zum Abtasten, bevor sie zufrieden Punkt Nummer 5 für ihre Mannschaft verbuchen konnte.

Somit war zumindest 1 Punkt gesichert.

Das hintere Paarkreuz hatte nun noch die Chance Punkt Nummer 6 und somit den Sieg zu holen.

Die Chance bestand für Winter jedoch nur in der Theorie. In der Praxis stand sie der jungen Zimmermann chancenlos gegenüber.

5:4. Das letzte Spiel musste entscheiden.

Ines Marquardt machte es spannend und wieder hatte der TTV das Glück nicht auf seiner Seite.

Marquardt schaffte im 5.Satz eine 10:8 Führung. Beim Stand von 10:9 und eigenem Aufschlag, berührte Mochs Rückschlag, zum Entsetzen aller, gerade noch so die Kante. 10:10. Nachdem danach noch ein Netzball Moch in die Karten spielte, musste sich Marquardt geschlagen geben.

Das 5:5 bringt den TTV dem Relegationsplatz nicht näher, gespannt kann man aber sein, was die Runde noch bringt.